

Thomas Schneider Metallgestaltung GmbH in Seibersbach

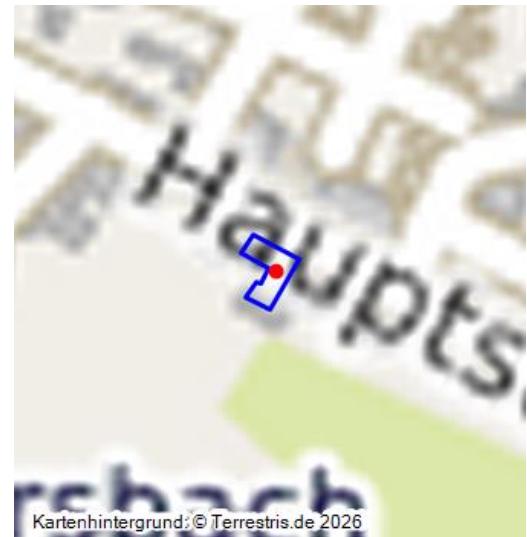
Schlagwörter: Schmiede, Handwerksbetrieb

Fachsicht(en): Landeskunde

Gemeinde(n): Seibersbach

Kreis(e): Bad Kreuznach

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Geschichte des Betriebes

Das Gebäude, in dem sich die heutige Schmiede von Thomas Schneider befindet, lässt sich auf das 18. Jahrhundert zurückdatieren, was sich anhand alter, aus dem Soonwald stammender Holzbalken festmachen lässt. Zur damaligen Zeit wurde es als Wohnhaus mit Scheune und Stall genutzt.

Das Haus wird seit seiner Errichtung immer von Familie Schneider bewohnt beziehungsweise genutzt. Zunächst waren die Männer der Familie Schneider Köhler. In der Rheinböller Hütte, die für Seibersbach um 1700 einen Aufschwung und damit Arbeitsplätze brachte, wurde in der Eisenverhüttung aus Holz Holzkohle hergestellt. Aus Akten ist ein Peter-Jacob Schneider, geboren 1801, aus Seibersbach bekannt, der diesem Beruf nachgekommen ist. Dank diesem Vorfahren tragen noch heute die jetzigen Besitzer um Thomas Schneider den Spitznamen „Kohlenbrenner“. Der Sohn dieses Mannes führte den Beruf des Köhlers in der Familie nicht weiter, sondern wurde Sandformer. Da in den 1880er Jahren die Hunsrückquerbahn errichtet wurde, baute der Sandformer Formen, um Eisen zu gießen. Danach begann die erste Generation der Schmiede, die in dem Gebäude eine Dorforschmiede errichteten. Diese Dorforschmiede wurde bis zur dritten Generation, dem Vater des heutigen Besitzers, fortgeführt, welcher aber auch eine Kunstschrmede errichtete. Die Dorforschmiede wurde zur damaligen Zeit überwiegend von Landwirten genutzt, die ihre Geräte und Kutschen reparieren ließen. Dann wurde der Betrieb in vierter Generation von seinem Sohn Thomas Schneider übernommen, der diesen noch heute leitet.

Das damalige Wohnhaus ist in der heutigen Zeit mehrfach umgebaut worden und sein ursprünglicher Zustand als solches nicht mehr zu erkennen.

Die heutige Metallschrmede

Die Kunstschrmede von Thomas Schneider ist weit über die Grenzen von Seibersbach bekannt und besitzt ein Einzugsgebiet von circa 100 Kilometern um den Ort in Rheinland-Pfalz und Hessen. Seine Kunden, die in der Regel Privatpersonen sind, lassen meist individuelle Balkone, Geländer oder Tore bauen, die qualitativ sehr hochwertig verarbeitet und gestaltet sind. Aber auch andere

Metallarbeiten werden in Handarbeit angefertigt. In den vergangenen Jahren konnte Thomas Schneider immer wieder zahlreiche Preise entgegennehmen. Im Jahre 2011 erhielt er beim größten internationalen Treffen der Metallgestalter und Kunstschniede den zweiten Platz für herausragende Metalldesigns. Sein Sohn ist, in fünfter Generation, in seine Fußstapfen getreten.

(Vivien Behrens, Universität Koblenz-Landau, 2017 / freundliche Hinweise Thomas Schneider, 2017)

Internet

www.ts-balkone.de/: ts-balkone (abgerufen am 04. Juli 2017)

Literatur

May, Dieter (2005): Seibersbach - Meine Heimat. Zeugnisse und Geschichten aus alter Zeit.
Seibersbach.

Thomas Schneider Metallgestaltung GmbH in Seibersbach

Schlagwörter: Schmiede, Handwerksbetrieb

Straße / Hausnummer: Hauptstraße 33

Ort: 55444 Seibersbach

Fachsicht(en): Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1700 bis 1800

Koordinate WGS84: 49° 57' 42,2 N: 7° 43' 7,09 O / 49,96172°N: 7,71864°O

Koordinate UTM: 32.408.096,78 m: 5.535.161,79 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.408.135,22 m: 5.536.936,45 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Thomas Schneider Metallgestaltung GmbH in Seibersbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-266598> (Abgerufen: 17. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

